






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 06.01.1994 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p data-bbox="1050 591 1177 640">Allg. Stufe Tirol</p>  <p data-bbox="1326 591 1433 640">Tendenz für morgen</p>  <p data-bbox="1310 770 1445 792">gleichbleibend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Donnerstag, den 6. Jänner 1994

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Trotz der beginnenden Schneesetzung bleibt eine hohe Störanfälligkeit bestehen. Die Tourengerher müssen in Tirols Bergen daher unverändert eine erhebliche Schneebrettgefahr beachten. Die Gefahrenstellen befinden sich besonders in kammnahen Steilhängen und triebschneegefüllten Rinnen und Mulden. In den südlichen Stubai- und Öztal-Alpen besteht derzeit nur eine örtlich mäßige Schneebrettgefahr.

Verkehrswege:

Aus steilen Wiesenhängen ist vereinzelt mit Selbstauslösungen von Feuchtschneelawinen zu rechnen.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Nur entlang des Alpenhauptkammes und in Osttirol sind in den vergangenen 24 Stunden bis 5cm Schnee gefallen.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Der Föhn wird im Tagesverlauf zusammenbrechen., dann werden auch auf der Alpennordseite Niederschläge einsetzen. Die Schneefallgrenze schwankt zwischen 900 und 1500m.

TENDENZ

-

Raimund Mayr